

## **Verwaltungsexperte will seine Heimatregion kompetent und engagiert fitmachen für die Zukunft**

VG Aar-Einrich. Alexander Lorch aus Eisighofen kandidiert als künftiger Bürgermeister für die Verbandsgemeinde Aar-Einrich.

Der 50-jährige Verwaltungsexperte, Ortsbürgermeister und Familienvater ist seit vielen Jahren in der CDU engagiert, geht nun bewusst als überparteilicher Bewerber in diesen Wahlkampf: Ihm geht es mit Blick auf die Zukunft seiner Heimatregion in erster Linie um die Menschen, die hier leben - und um Sachthemen, die er für eine gute Zukunft der Verbandsgemeinde Aar-Einrich kompetent, sachlich und zielorientiert anstoßen und voranbringen möchte. Alexander Lorch arbeitet seit 2015 bei der Gemeinde Aarbergen. Er ist dort Bauamtsleiter und stellvertretender Büroleiter.

Am 13. März wird ein Nachfolger für Harald Gemmer gewählt, der sein Amt als hauptamtlicher Bürgermeister der Verbandsgemeinde Aar-Einrich nach 25 Jahren zur Verfügung stellt.

Alexander Lorch ist seit über 20 Jahren kommunalpolitisch in der Verbandsgemeinde aktiv, viele Jahre davon war er Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen an der Seite von Harald Gemmer. Seit 2009 ist er zudem ehrenamtlicher Bürgermeister von Eisighofen und hat seinen Heimatort in dieser Zeit unter anderem als Schwerpunktgemeinde infrastrukturell maßgeblich vorangebracht. Der Vater zweier erwachsener Kinder ist außerdem durch sein Engagement in vielen kommunalpolitischen Gremien, Vereinen und Organisationen und ganz viel Herzblut mit seiner Heimatregion verwoben.

In seiner Freizeit wandert, grillt, handwerkelt und gärtner er gern.

Aufgewachsen ist Alexander Lorch in Katzenelnbogen. Nach seiner Lehre zum Maschinenschlosser hat er in Diez die Fachhochschulreife absolviert, und anschließend eine Ausbildung zum Datenverarbeitungskaufmann abgeschlossen. „Für mich ist es eine Herzensangelegenheit, das Amt des künftigen VG-Bürgermeisters auszufüllen.“

Seit vor wenigen Wochen bekannt wurde, dass Harald Gemmer sein Amt aufgeben wird, stand bei Alexander Lorch das Telefon nicht mehr still: „Es hat mich sehr gefreut, dass mir so viele Menschen, die ich aus ganz unterschiedlichen Bereichen kenne, von sich aus ans Herz gelegt haben, mich zu bewerben“, berichtet Lorch, dem es nicht schwerfiel, sich für die Kandidatur zu entscheiden.

Kompetent, engagiert und heimatverbunden will er sich für eine starke VG Aar-Einrich einsetzen. „Es ist nach wie vor eine große Aufgabe und Herausforderung, die Region der ehemaligen Verbandsgemeinden Hahnstätten und Katzenelnbogen zusammenzuführen. Ich habe den Weg der Fusion eng begleitet und möchte mich mit meiner Erfahrung auf kommunalpolitischer Ebene und meiner Expertise als Verwaltungsexperte genau dafür einsetzen: Ich möchte den Menschen nicht nur ein neues Heimatgefühl geben und ihnen dabei helfen, noch besser zusammenzufinden, sondern ihnen auch echte Perspektiven für das Leben hier in unserer wunderschönen Region geben.“

Über seine konkreten Projekte, Ziele und Stationen seines bisherigen beruflichen und politischen Lebens informiert Alexander Lorch demnächst auf seiner Website [www.alexanderlorch.de](http://www.alexanderlorch.de) sowie stets aktuell seiner Facebook-Seite [www.facebook.com/alexanderlorch1](https://www.facebook.com/alexanderlorch1)